

Mittel-Europa

Die Verwirklichung des Naumannschen Gedankens

durch den

Arbeitsauschuß für Mitteleuropa

unter

FRIEDRICH NAUMANN'S FÜHRUNG

In dieser Entscheidungstunde gibt der „Arbeitsauschuß für Mitteleuropa“, dem Parlamentarier aller Parteien, führende Wirtschaftspolitiker, Staatsmänner, Leiter der militärischen, politischen und kommunalen Verwaltung und die bekanntesten Vertreter des deutschen Handels und der deutschen Industrie angehören, eine vom 1. Juli ab erscheinende Zeitschrift heraus:

„Mittel-Europa“

In der literarischen Vertretung des Arbeitsauschusses stehen die Mitglieder des Reichstages Dr. Friedrich Naumann, Erz. Dr. Freih. von Rechenberg, Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. Eugen Schiffer und Arbeitersekretär Robert Schmidt zusammen.

G r o ß e A b s a t z m ö g l i c h k e i t e n :

Armee und Marine / Politiker / Staatsmänner / Regierungsbeamte / Gelehrte / Akademiker
Nationalökonomien / Groß-Industrielle / Groß-Kaufleute / Aus- und Einfuhrhändler / Bank-
direktoren / Bankiers / Universitäten / Handelshochschulen / Technische Hochschulen / Bibliotheken

B e z u g s p r e i s

Vierteljährlich 2 M Verkauf, 1.35 M bar.

Für Postbezieher vergüten wir je 50 Pf.

Einzelne Exemplare mit Rückgaberecht

innerhalb vier Wochen vom Datum der

Faktur 20 Pf. Verkauf, 14 Pf. bar.

Probehefte in beschränkter Anzahl

Auslieferung in Leipzig bei

Otto Maier, G. m. b. H.

Bestellungen umgehend erbeten

Nr. 1 u. 2 wird in Kommission geliefert

Verlag der Zeitschrift „Mittel-Europa“, Berlin SW 68